Chronik des Monats August

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **8 (1903)**

Heft 9

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Naturchronik. Die Witterung war auch während des Monats Juli höchst unbeständig, vorwiegend regnerisch und kühl. Verschiedene starke Gewitter richteten da und dort Zerstörungen an, so das am 19. Juli, welches sich über sehr große Gebiete des Kantons ausdehnte. Bei Surrhein wurde die nach dem Tenniger Bad führende Brücke vom Hochwasser weggerissen; um die Verbindung mit der Außenwelt herzustellen, wurde ein Drahtseil über den Fluß gespannt und in einer sich an Rollen über dieses bewegenden Kiste Personen und Waren hin und her befördert. Auch den 30. Juli war ein heftiges Gewitter. In der Nacht vom 30./31. schneite es im Oberengadin. Infolge der kühlen Witterung des Frühlings und Vorsommers konnten die meisten Alpen erst anfangs Juli bestoßen werden. — Im Scarltal soll sich ein Bär bemerklich machen. — In Sarn ist den 14. Juli vormittags eine Gemse mitten durch den Garten der Pension Heinzenberg hindurch talabwärts gerannt.

Chronik des Monats August.

Politisches. Ueber die Grenzbereinigung, welche von Hrn. Nationalrat A. Caflisch und Hrn. Dr. Graffina als Vertreter der Schweiz zugleich mit ital. Abgeordneten zwischen dem Spöl und Aqua del Gallo vorgenommen wurde, kam ein Protokoll zu Stande, das den Regierungen der Schweiz und Italiens zur Genehmigung unterbreitet wird. — Die Jahresrechnung der Gemeinde Schiers wurde geprüft und vom Kleinen Rat genehmigt; es wurde dabei konstatiert, daß die Gemeinde nunmehr ordnungsgemäß verwaltet wird. — Der Kleine Rat hat die von der Finanzverwaltung entworfene Musterbuchführung für Gemeinden genehmigt und beschlossen, dieselbe in 700 Exemplaren drucken zu lassen und den Gemeindevorständen gratis zuzustellen. — Der Kleine Rat hat die Archivordner beauftragt, auch darauf zu achten, daß die eidgenössischen und kantonalen Gesetzessammlungen, welche Gemeinden und Gerichten unentgeltlich geliefert werden, von diesen vollständig und eingebunden aufbewahrt werden. — Als Verwaltungsgehilfe für die Anstalt Waldhaus wurde Herr Rud. Braun von Chur gewählt. — Auf Gesuch der Gemeinden Präz, Tartar und Portein hat der Kleine Rat beschlossen, eine Salzverkaufsstelle in Präz zu errichten. — Der Kleine Rat fand sich in verschiedenen Fällen veranlaßt, die Regierung des Kantons Zürich zu ersuchen, daselbst niedergelassene, hierseits in Buße verfällte Hausierer, die aber die Entrichtung der Buße verweigerten, weshalb diese letztere in Gefängnisstrafe umgewandelt worden war, zur Verbüßung der Strafen hieher zu liefern oder der Strafvollzug auf Kosten des Kantons Graubünden dort besorgen zu lassen.

Handels- und Verkehrswesen. Die Telephonzentrale in St. Moritz vermittelte im Monat Juli dieses Jahres 9284 Gespräche mehr als im Juli 1902. — In Zuoz wird ein Telephonnetz erstellt, das mit St. Moritz in direkter Verbindung ist. — Den 29. August wurde das Telephonbureau in Disentis eröffnet; dasselbe hat direkten Anschluß an Ilanz; in Disentis sind bereits 11 Abonnenten angeschlossen. — Verschiedene Hausierkontraventionen wurden vom Kleinen Rat mit Bußen belegt, zwei davon mit solchen von je Fr. 100.—.

Eisenbahnwesen. Die Betriebsrechnung der Rh. B. für den Monat Juli ergibt folgende Hauptresultate: Einnahmen im Juli Fr. 553,481 (1902: Fr. 224,494), vom 1. Januar bis 31. Juli Fr. 1,320,368 (Fr. 1,009,007), Au

gaben im Juli Fr. 145,032, vom 1. Januar bis 31. Juli Fr. 595,817 (460,374 Franken). — Die Davoser Schatzalpbahn beförderte mittelst 1000 (1902: 852) Doppelfahrten im Juli 5248 (4508) Personen und 46,563 (59,063) Kilo Gepäck und Güter; die Einnahmen beliefen sich auf Fr. 3780.50 (Fr. 3846.44). — Die Gemeinden St. Moritz und Celerina richteten an die Rhätische Bahn das Gesuch, ihre Züge im Winter nicht nur bis Samaden zu führen, wie beabsichtigt wurde, sondern bis nach Celerina. — Auf Gesuch des Initiativkomitees für die Eisenbahnlinie Bevers-Schuls hat der Kleine Rat, nachdem alle gesetzlichen Vorschriften erfüllt sind, die grundsätzliche Beteiligung des Kantons am Bau dieser Linie ausgesprochen. Sofern diese Linie innert 5 Jahren nicht in Angriff genommen, oder der Bau derselben nicht für einen spätern Zeitpunkt in Aussicht genommen wird, haben die Aktienzeichner die Projektkosten zu ersetzen. Mit der Projektierung der Linie hat die Rhätische Bahn bereits begonnen.

Fremdenverkehr und Hotelerie. Den 30. bis 31. Juli logierten im Oberengadin 6139 Fremde gegen 5712 in der nämlichen Nacht des Vorjahres, den 20. August zählte man 6864 Fremde gegen 6176 am gleichen Tage des Vorjahres. Den 21. August passierten von morgens 6 Uhr bis abends 8 Uhr 12,480 Personen und 1259 Fuhrwerke mit 1832 Pferden die Dorfstraße von St. Moritz, durch Pontresina fuhren am nämlichen Tage 1180 Fuhrwerke mit 1658 Pferden. — Die Zahl der Gäste in Arosa betrug vom 6. bis 12. August 865, vom 12. bis 18. 861; in Davos logierten in der Woche vom 8. bis 14. August 1871 (1902: 1923) und vom 15. bis 21. August 1737 (1868) Fremde. Die Saison wird fast überall als eine außerordentlich gute bezeichnet. — In Davos sind nicht weniger als 340 Häuser, Sanatorien, Hotels und Pensionen zur Aufnahme von Fremden eingerichtet.

Bau- und Straßenwesen. Der Kleine Rat richtete ein Gesuch an den Bundesrat um Subventionierung der nach Martinsbruck fortzusetzenden Samnaunerstraße. — Die Regierung beantragt dem Großen Rate, die Admission für die Kommunalstraße nach Stuls in der Weise abzuändern, daß diese Straße nicht an die Albulastraße, sondern an die Station Stuls der Rhätischen Bahn anschließen solle. — Den Gemeinden Flond und Außer-Ferrera wurden kantonale Beiträge an die Kosten der Straßenwiederherstellungsarbeiten bewilligt. — Für die Straße Präz-Savusch bestellte der Kleine Rat auf bezügl. Gesuch eine Expropriationskommission.

Forstwesen. Für Aufforstungen in den Gemeinden Waltensburg, Disentis und Tavetsch bewilligte der Kleine Rat kantonale Beiträge von 5 Prozent der wirklichen Kosten, in der Voraussetzung, daß die Projekte auch durch den Bund subventioniert werden. — Die Gemeinde Medels i. O. wurde vom Kleinen Rate pflichtig erklärt, einen forstlichen Pflanzgarten nach Anweisung des Kreisforstamtes Disentis anzulegen.

Landwirtschaft und Viehzucht. An der schweizer. landwirtschaftlichen Ausstellung in Frauenfeld beteiligt sich der Kanton Graubünden je nach der Abteilung mehr oder weniger stark. Am zahlreichsten gingen die Anmeldungen für die Gruppe „Rindvieh" ein. Es wurden im ganzen 175 Stück angemeldet (140 Stück für Gebirgsvieh, 35 Stück für Braunvieh). In dieser Gruppe ist aber die Zahl der zulässigen Stücke auf 20 bis 30 beschränkt worden. Die Vorschaukommissionen haben ausgewählt für Gebirgsvieh 25 Stück definitiv und 5 als Reserve, für Braunvieh 2 Stück definitiv. Es konkurrieren insgesamt aus

dem Kanton Graubünden in der Abteilung 1, Förderung der Landwirtschaft, 4 Aussteller mit 4 Kollektionen, Abteilung 2, Pferde, 1 Aussteller mit 2 Koll., Abteilung 3, Rindvieh, a. Gebirgsvieh, 24 Aussteller mit 25 Stück, b. Braunvieh 2 Aussteller mit 2 Stück, Abteilung 4 I Schweine, 3 Aussteller mit 8 Stück, Abteilung 4 II, Ziegen, 3 Aussteller mit 3 Stück, Abteilung 4 III, Schafe, 6 Aussteller mit 12 Stück, Abteilung 5 B, Geflügel, 1 Aussteller mit 1 Koll., Abteilung 6, Bienen, 11 Aussteller mit 11 Koll., Abteilung 7, Milchwirtschaft, 2 Aussteller mit 3 Koll., Abteilung 8 A Feldbau, 4 Aussteller mit 7 Koll., Abteilung 8 B, Obstbau, 5 Aussteller mit 5 Koll., Abteilung 8 C, Weinbau, 7 Aussteller mit 7 Koll., Abteilung 10, Maschinen und Geräte, 6 Aussteller mit 9 Koll., Abteilung 11, Forstwirtschaft, 3 Aussteller mit 4 Koll,. Abteilung 12, Gemüsebau, 2 Aussteller mit 2 Koll., zusammen 84 Aussteller mit 105 Koll., In den Abteilungen 5 A, Kaninchen, und 9, Landwirtschaftliche Hilfsprodukte, sind keine bünd. Aussteller. — Zu Experten für die in Verbindung mit dem Zuchtstiermarkt in Thusis stattfindende Ausstellung von Weidezuchtstieren wählte der Kleine Rat die Herren Rttsherr S. Braun in Chur, Bezirkstierarzt Carl in Schuls und Georg Peterelli in Savognino. — Da der im Jahre 1900 festgestellte vierjährige Turnus für Abhaltung des kantonalen Zuchtstiermarktes mit 1903 zu Ende geht, beauftragte der Kleine Rat das Departement des Innern mit den an Verkehrszentren gelegenen Gemeinden behufs Uebernahme des Zuchtstiermarktes zu unterhandeln. — Die Statuten der Viehversicherungsgesellschaft Rongellen erhielten die Genehmigung des Kleinen Rates.

Jagd und Fischerei. Der Kleine Rat hat das Gesuch eines Jagdaufsehers, seinem 19jährigen Sohne das Jagdpatent zu verabfolgen, als mit den Bestimmungen des Jagdgesetzes im Widerspruch stehend, abgewiesen. — Im Walde neben Bevers wurde ein blinder Gemsbock gefunden; beide Augen waren völlig vereitert; das Tier mußte abgetan werden. — Im Camogaskertale wurden zwei junge Adler, deren Flügel bereits eine Spannweite von 1,80 m aufweisen, aus dem Neste geholt; auf die Alten paßten die Jäger umsonst, als sie sich bedroht fühlten, flogen sie davon. — Ein Wasserwerkbesitzer wurde vom Kleinen Rate pflichtig erklärt, in seinem Wasserkanal einen engen Fischrechen anzubringen.

Sanitäts- und Veterinärwesen. Dem Bulletin über den Stand der Infektionskrankheiten zufolge kamen vom 25. Juli bis 25. August vor: Wilde Blatern in Bonaduz und Igis; Masern in Mons, Wiesen, Flanz, Schnaus, Strada, Ruschein, Seth, Rhäzüns, Lavin, Schuls, Casaccia, Bevers, Ponte, Samaden (Spital) und Davos; Keuchhusten in Donat und Zillis; Diphterie in Filisur, Marmels, Schleuis, Reischen, Bondo, Bevers, Pontresina, St. Moritz und Medels i. O.; Typhus in Savognin und Grono; Röteln in Flims, St. Moritz und Chur; Todesfälle an Tuberkulose wurden einberichtet aus Bonaduz, Rhäzüns, Chur und Arosa, im Ganzen 7. — Von ansteckenden Krankheiten unter den Haustieren kamen vor Ranschbrand in Sagens, Medels i R., Nufenen, Zernez, Schuls, Davos, Fanas, Zuoz und Medels i. O. 13 Stück Rindvieh sind dieser Krankheit erlegen. Stäbchenrotlauf und Schweineseuche traten auf in Sur, Riein, Rhäzüns, Igis, Madulein, St. Maria i. M. und Arosa. — Der Kleine Rat hat das Verbot der Ausstellung von Gesundheitsscheinen für das aus Italien nach Puschlav und Bergell importierte Vieh auf 2 Monate ausgedehnt. — 7 Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen der Viehseuchenpolizei wurden vom Kleinen Rate mit Bußen im Gesamtbetrage von Fr. 340 belegt.

Wohltätigkeit. Ein den 8. August in St. Moritz-Bad im Neuen Stahlbad zu gunsten der dortigen katholischen Kirche abgehaltenes Konzert, an dem auch ein aus Mitgliedern des Cäcilienvereins Chur bestehendes Doppelquartett mitwirkte, hat die schöne Summe von Fr. 4000 eingebracht. — In der Kuranstalt Waldhaus Flims wurde zu gunsten des Fondes für Gründung einer bündnerischen Lungenheilstätte ein Kostümfest veranstaltet, welches Fr. 600 abwarf. — Ein zu gunsten des deutschen Lungensanatoriums in Davos im Hotel Vereina in Klosters gegebenes Konzert warf Fr. 600 ab.

Militär- und Schießwesen. Die Herren Aerzte Pet. Eug. Steiner von und in Lavin und Jak. Mathien von Remüs, in Zürich, sind zu Oberlieutenants der Sanität ernannt worden, der Apotheker Hr. Theophil Salis von Castasegna zum Lieutenant der Sanität. — Auf dem Piz Mundaun fand den 9. August ein Sektionswettschießen statt.

Feuerlöschwesen und Feuerpolizei. Die Stadt Maienfeld hat eine neue mechanische Feuerwehrleiter aus der Werkstätte Magirus in Ulm bezogen, dieselbe erwies sich bei der den 13. August vorgenommenen Kollaudation als solid und zweckentsprechend.

Alpenklub und Bergsport. Die Sektion Rhätia S. A. C. beschloß, beim Centralkomitee des S. A. C. die Neuherausgabe des ersten Bandes des Jahrbuches anzuregen. Die Sektion Rhätia hat am 19. August definitiv beschlossen, von Glas aus einen Weg auf den Piz Beverin anzulegen. Der Voranschlag hiefür beläuft sich auf Fr. 1200, die Arbeiten sind bereits vergeben und das C. C. hat eine Subvention von 50 Proz. der Kosten zugesichert.

Turnwesen. Für das am 27. Sept. in Chur stattfindende nordostschweizerische Schwingfest wurden u. a. die Herren Präsident Gartmann in St. Moritz und B. Buchli in Chur als Kampfrichter gewählt.

Kunst- und geselliges Leben. Die Churer Stadtmusik Harmonie hat am eidgenössischen Musikfest in Lugano einen Lorbeerkranz im vierten Rang erworben. Bei ihrer Heimkehr am 19. Aug. abends wurde der lorbeerbekränzte Verein festlich empfangen. — Ein in Zürich von Hrn. Organist C. Köhl unter Mitwirkung von Herrn Linder gegebenes Konzert wurde sehr beifällig beurteilt.

Bündnerische Litteratur. Im Verlag von Sprecher & Valer in Chur ist erschienen Dr. M. Valer, Die Beziehungen der drei Bünde zu Tyrol während der Regierung der Erzherzogin Claudia und des Erzherzogs Ferdinand Carl. — In den „Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte", Heft 2, Jahrg. 1903, bei A. Hofmeister in Berlin, publizierte Herr Dr. T. Schieß die Geschichte der Nikolaischule in Chur. — Von amtlichen Publikationen sind erschienen die Verhandlungen des Großen Rates in seiner Frühjahrssitzung 1903, der Staatskalender pro 1904 und das Heft des 4. Bandes der amtlichen Gesetzessammlung des Kantons Graubünden, enthaltend die im Jahre 1902 erlassenen Gesetze und Verordnungen.

Totentafel. Den 4. August starb in Chur im Alter von 62 Jahren Frl. Anna Caviezel, die vielverdiente Präsidentin der Sektion Chur des schweizerischen gemeinnützigen Frauenvereins.

Gr. illustr. Kräuterbuch v. Hochstetter. Arzneikunde, 100 kolor. Abbildungen medizin. Mittel, Anwendung u. Bereitung, Rezepte etc. Grosser Band, 464 Seiten. Elegant gebunden. Statt Fr. 8 nur Fr. 6.

Cracau J. Der praktische Hausfreund. Leitfaden zur Erkennung und Heilung der Krankheiten bei Menschen u. Tieren (mit Heilmitteln). 528 Seiten in gross 8° 1894. Pr. nur Fr. 2.

Fischer-Dünkelmann. Die Frau als Hausrztin. Ein ärztliches Nachschlagebuch der Gesundheitspflege und Heilkunde in der Familie, mit bes. Berücksichtigung der Frauen- und Kinderkrankheiten, Geburtshilfe und Kinderpflege, mit 448 Illustrationen und 22 kolor. Tafeln. In eleg. Prachtband. Statt Fr. 21.35 nur Fr. 13.—.

Schweizer Panorama Album. Prachtwerk. Gr. Album-Format 1137 Photographien und Text. Ganz Leinen-Einb. mit Gold und Farben. 1902. Statt Fr. 26.— nur Fr. 16.—.

Bader E. Führer durch die Schweiz. 2. Auflage. Karten etc. 1901. Original-Leinw. Statt Fr. 3.75 Fr. 2. Billigster und sehr vollständiger Reiseführer der Schweiz.

Distanzenkarte der Schweiz. Auf Leinwandpapier. 1903. Fr. 3.

Schweizerbilderbogen. 24 Bog. in Gross-Folio-Format. Prachtausg. Geb. mit textl. Beil.: **Gœtz,** Schweizergesch. im Spiegel der Dichtung. Br. Statt Fr. 9.70 zusammen nur Fr. 1.50.

Grüss Gott. Wanderung durch die Schweiz in engl. und beigel. deutschem Text. Mit farbig. Bildern. Goldschn. Statt Fr. 2.70 einzeln 40 Cts. In Partien zu 6 Exemplaren Fr. 1.80.

Atlas der Alpenflora. Auswahl von 100 Blättern, gemalt von Anton Hartinger. In Mappe Fr. 6.—.

Neue **Jugendbibliothek** von Lebert und Stark, für das **Pianoforte** in einer Reihe leicht ausführbarer, für jedes kindliche Alter eigens berechneter Tonstücke. 4 Hefte. Stuttgart. Br. Folio. Statt Fr. 6.40 zusammen Fr. 1.—.

Andree's Handatlas nebst alphabet. Namensverzeichnis. 4. neueste Auflage. Orig.-Halbfr. Statt Fr. 42.70 Fr. 32.—.

Ludwig O. Ausgew. Meisterw. Erzählungen etc. Iltustr. Prachtausgabe. Eleg. geb. Statt Fr. 5.35 nur Fr. 3.—.

Dichtergrüsse. Stimmen des Herzens in ausgewählter Sammlung von Liedern und Gedichten. Geb. Statt Fr. 3.50 nur Fr. 1.50.

Gott mit Dir. Evang. Gebet- und Erbauungsbuch. Gebunden. 550 Seiten. Statt Fr. 5 nur Fr. 2.

Meisternovellen des 19. Jahrhunderts. Rosegger, Heyse etc. 2 Bände mit vielen Illustr. 1900. Eleg. geb. Statt Fr. 10.70 Fr. 5.—.

Hartmann A. Erzählungen aus der Schweiz. Der Kiltabendgeschichten 2. Folge. (Forts.) Mit 20 Illustr. v. Jenni. Br. Statt Fr. 5.— nur 2.50.

Humoresken à la Busch. 5 versch. Bände in gr. 8° mit 390 humoristischen Illustr. Henning, Fahrt nach Afrika. Ein Wachtposten. Ein nächtliches Abenteuer. Herr Champignon. Der gefoppte Gendarm. Zus. br. statt Fr. 6.75 nur Fr. 2.50.

Album humoristisches, von Meggendorfer. Viel Köpf, viel Sinn. 1536 kol. humoristische Verwandlungen. Gross Format. 1902. Orig. interessantes Buch. Eleg. geb. statt Fr. 2.70 nur Fr. 1.—.

Szigmondy E. Im Hochgebirge. Mit 17 prachtv. Photographien. 1889. Eleg. Lwd. gr. 8°. Sehr schönes alpines Prachtwerk. Statt Fr. 33.35 nur Fr. 14.—.

Meyers grosses Konversations-Lexikon. 5. neueste komplette Auflage. 17 Bände. Orig.-Halbfranz. Tadelloses Exemplar, wie neu. Statt Fr. 227 nur F. 95.—.

Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs. Anleitung zur Handhabung desselben von **C. Fässler,** nebst Anhang: Einführungsgesetze. **Zusammenstellung der Entscheide von 1892 bis 1899** etc. Zusammen 3 Bände. Statt Fr. 5.— zusammen nur Fr. 2.—.

Die Bücher sind neu, tadellos. Umtausch gestattet.

Meine reichhaltigen Kataloge gratis und franko.

Bezug nur direkt von:

Werner Hausknecht, Buchhandlung und Antiquariat, St. Gallen.

Zahnarzt F. Montigel

Chur

Telephon Telephon

Untere Bahnhofstraße.

Kronen- und Brückenarbeiten

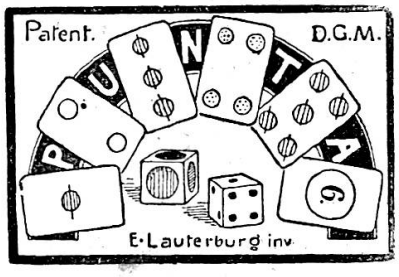
nach den neuesten und besten Methoden.

Gold- und Porzellanfüllungen, Amalgam-, Guttapercha- und Mineralplomben, **Obturatoren, Zahnregulierungen** ꝛc.

Schmerzlose Zahnoperationen mittelst **Lokalanästhesie.**

Seit Eintritt meines Sohnes Fritz als Zahntechniker kann ich alle **Metall- und Kautschukarbeiten, einzelne Zähne,** wie ganze **Gebisse** in kürzester Frist und zu **mäßigen** Preisen effektuieren. 38

Sonntags keine Sprechstunde.



* *

„PUNTA“, das ist ein neues **SPIEL**, sehr unterhaltend und kost' nicht viel; es spielen's die Grossen und Kleinen gern.

Zu haben direkt vom **Puntahaus Bern**, sowie in Spielwaren- u. Papierhandlungen à Fr. 1.30, 2.50 und 3.75.

* [OH9638] *

Druck und Verlag der Buchdruckerei Schiers (Walt & Hoffmann).